

LUKÁŠ MOTYČKA/VERONIKA OPLETALOVÁ (Hrsg.): Literarische Wanderungen durch das deutsche Olmütz. Olomouc: Univerzita Palackého, 2012, ISBN: 978-80-244-3025-6, 176 S.

Die Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur am Lehrstuhl für Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olmütz/Olomouc widmet sich in ihren Forschungsprojekten der Wiederentdeckung vergessener und halbvergessener Autoren aus Mähren und Schlesien und dem Sammeln von literarischen Texten in deutscher Sprache aus dieser Region. 2012 entstand im Rahmen eines der realisierten Projekte die als kulturelle Topographie konzipierte Publikation *Literarische Wanderungen durch das deutsche Olmütz*.²

Olmütz/Olomouc war neben Brünn/Brno ein wichtiges deutschsprachiges kulturelles Zentrum Mährens. Die reiche Kulturgeschichte der Stadt wird in zwanzig Kapiteln gezeigt, wobei die Aufmerksamkeit allen kulturellen Bereichen gewidmet wird – neben Literatur werden auch das deutsche Theater, deutsche Druckereien und Periodika, deutsche Kulturvereine, Schulen, die Studienbibliothek sowie die Rolle der Olmützer Universität und der Dichterschule fokussiert.

Die (welt)bekanntesten Namen wie Edmund Husserl, Peter Härtling, Vlastimil Arтур Polák oder Ferdinand von Saar stehen neben heute gänzlich vergessenen lokalen Künstlern. Die letzten vier Kapitel bilden biographische Portraits von fünf ausgewählten literarischen Persönlichkeiten, die mit Olmütz/Olomouc eng verbunden waren. Das Kapitel über Peter Härtling, dessen Kindheitserinnerungen und -traumata zum Hauptthema seines literarischen Schaffens wurden, schließt die ganze Monographie ab.

Kurze biographische Medaillons werden durch zahlreiche literarische Textauszüge bzw. Korrespondenz und durch buntes Bildmaterial wie Fotos, Illustrationen, Stadtpläne ergänzt. Das Bildmaterial stellt eine interessante Bereicherung des Textes dar und verstärkt den dokumentarischen Charakter der Monographie.

Die Publikation ist als virtueller Stadtführer und Kulturbegleiter durch die mährische Metropole sowie als eine Zeitreise in die Geschichte der Stadt konzipiert. Die Zweisprachigkeit der Monographie (Tschechisch/Deutsch) macht den Leserkreis breiter: Das Buch richtet sich nicht nur an Germanisten, sondern an alle, die am kulturellen Leben von Olmütz/Olomouc interessiert sind.

Jarmila Jehličková (Ústí nad Labem)

2 Publikationen zur kulturhistorischen Topographie haben in der Tschechischen Republik bzw. der Tschechoslowakei eine lange Tradition. Genannt seien beispielsweise *Literární toulky Prahou* von Vladimír KOVÁŘÍK (1980), *Literární toulky po Čechách* (1977), *Literární toulky Moravou* (1978), *Literarische Spaziergänge durch die goldene Stadt* (2008) von Hartmut BINDER oder *Cesta Pražským kruhem* (2009) von Dan HRUBÝ bzw. das 2011 in Deutschland herausgegebene Buch von Wolfgang DÖMLING *Prag: Literarische Spaziergänge*.